

Objektbericht



XXXVI

Figura I.

Latus IV.

Vorstellung der eigentlichen Anwendung des Daumstokes, mit den hierzu nothigen Personen.



Erklärung der Buchstaben.

- A. Der Inquisite, auf dem gleich hiernach des mehreren entworfenen Bankel, oder Schammel sitzend.
- B. Der Freymann, der mit der linken Hand den Daumstock an einem Ende haltet, mit der anderen aber mit dem Schraubenschlüssel beyde flache Eisen wechselweise an den Schraubspindeln immer mehr, und mehr zusammen schraubet.
- C. Der Freymannsknecht, welcher mit dem rechten Arm den Inquisiten an den Schultern, und mit der linken Hand den Daumstock bey dem anderen Ende haltet.
- D. Des Inquisitens Hände.
- E. Ein Riem, womit dem Inquisiten die Füße zusammen geschnallet sind.

"Vorstellung der eigentlichen Anwendung des Daumenstockes mit den hierzu nöthigen Personen."

Objektname Druckgrafik

Datierung 1769

Material/Technik Papier

Objektbericht

Maße 34,6 × 23,6 cm

Inventarnummer RG-132

Beschreibung Aus "Constitutio Criminalis Theresiana." Fig. I. Seite XXXVI.

Darstellung und Erklärung der Peinigungsarten, wie selbe in Wien bei der kaiserlich und königlichen Stadt- und Landesgericht vorgenommen zu werden pflegen. Erster Grad der Folter / nach Wiener Art.